

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 2
Institut: Volkshochschule
Bearbeitet von: Herrn Hiller und Frau Wilhelm

Datum
16.05.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Kulturausschuss

03.06.2003

Betreff:

Bericht über den Haushaltsvollzug per 30.04.2003 im Institut Volkshochschule

Sachverhalt / Begründung:

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im **Verwaltungshaushalt** werden das Institutsbudget sowie der Bewirtschaftungsstand zum 30. April des Jahres 2003 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen des Institut VHS zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die Persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug!

Verwaltungshaushalt:

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2003 €	AO-Soll 31.07.2003 €	AO-Soll 31.10.2003 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0			0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.211.850	475.159			1.335.500	123.650
Sonstige Finanzeinnahmen	0	0			0	0
Einnahmen gesamt	1.211.850	475.159	0	0	1.335.500	123.650

Sonstige Personalausgaben	594.000	157.758			609.000	15.000
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	432.200	117.208			364.000	-68.200
Zuweisungen und Zuschüsse	0	0			0	0
Sonstige Finanzausgaben	0	0			0	0
Ausgaben gesamt (ohne SN A)	1.026.200	274.966	0	0	973.000	-53.200

Zuschuss (-) / Überschuss (+)	185.650	200.193	0	0	362.500	176.850
--------------------------------------	----------------	----------------	----------	----------	----------------	----------------

Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:

Gemäß der Prognose zum Jahresende ergeben sich erhebliche Mehreinnahmen bei den Auftragsmaßnahmen des Arbeitsamtes.

Durch das Urteil des BVG vom 18.12.2002 zum Zustandekommen des Zuwanderungsgesetzes wurde die zum 01.01.2003 geplante Neustrukturierung der Sprachkurse, wonach die VHS die Sprachkurse für Spätaussiedler nicht mehr hätte durchführen können, vorerst hinfällig. Anfang des Jahres ist die VHS vom Arbeitsamt Siegen wieder mit der Durchführung der Sprachkurse für Spätaussiedler bis zur endgültigen Verabschiedung des Zuwanderungsgesetzes beauftragt worden.

Dadurch ergibt sich eine positive Entwicklung für den Haushalt der VHS, da jetzt je nach Zahl der noch durchzuführenden Kurse mit Mehreinnahmen in Höhe von mindestens 100.000 € bis 150.000 € gerechnet werden kann.

Nach dem gegenwärtigen Stand wird damit gerechnet, dass der Haushalt der VHS insgesamt mit einem geringeren als im Haushaltsplan 2003 ausgewiesenen Zuschussbedarf abschließen wird. Die Höhe dieses Betrags, um den sich der geplante Zuschussbedarf der VHS verringern wird, wird z. Z. auf 100.000 € geschätzt.

Vermögenshaushalt:

Die Bewirtschaftung im Vermögenshaushalt verläuft planmäßig.

Im Auftrag

Hiller